

Beratung

Wahrnehmen – Verstehen – Handeln

Die Fallberatung unterstützt die Fachkräfte im Umgang mit kindlichen Reaktionen, die auf Traumatisierung hinweisen können (z. B. bei aggressivem, ängstlichem, verträumtem Verhalten, bei starker Übererregung, Vermeidungstendenzen, etc.).

- ... Einzel- oder Teamberatung, ca. 1 bis 1,5 Stunden pro Beratung
- ... die Beratung findet nach Möglichkeit in Ihrer Einrichtung statt
- ... Fallvorstellung, Sammlung von Informationen und Erarbeitung von Handlungsstrategien

Supervision

Reflexion – Analyse – Entlastung

Die Supervision fördert das Fallverstehen, die Rollenklarheit und die Reflexion des eigenen beruflichen Verständnisses.

- ... Einzel- oder Teamsupervision, ca. 1,5 bis 2 Stunden
- ... vor Ort oder in den Räumlichkeiten des Kinderschutz-Zentrums
- ... Fall- und Situationsschilderung unter Berücksichtigung der Rolle, der Arbeitsabläufe und der Beziehungen
- ... Besprechung individueller Handlungsoptionen und Lösungsansätze

Fortbildung

Wissen – Haltung – Handlungssicherheit

Die Fortbildungen beinhalten neben der Vermittlung von traumapädagogischen Grundlagen auch Handlungsorientierungen und -ansätze für den Betreuungsalltag.

- ... Praxisorientierte Gruppenveranstaltung (max. 20 Personen),
- ... von unterschiedlicher Dauer und Intensität (stundenweise, halbtägig, ganztägig)
- ... als Inhouse-Veranstaltung möglich
- ... Inhalte und Themen werden vorab je nach Bedarf gemeinsam besprochen

Themenvorschläge:

- Grundlagen der Traumapädagogik
- Bindung und Trauma
- Selbstfürsorge im sozialen Bereich
- Elemente der Traumapädagogik
- traumasensible Kommunikation
- traumapädagogische Strukturen in Kinderbetreuungseinrichtungen

Fall-Werkstatt

Austausch – Kompetenzerweiterung – Umgangsideen

In der Fall-Werkstatt werden traumapädagogisch-relevante Themen behandelt und anschließend gemeinsam mit Fachkräften gleicher und/oder unterschiedlicher Einrichtungen eigene Fallbeispiele bearbeitet.

- ... Gruppengröße max. 6-8 Teilnehmer, ca. 2 bis 2,5 Stunden pro Sitzung
- ... vor Ort in den Einrichtungen oder in den Räumlichkeiten des Kinderschutz-Zentrums
- ... (kurzer) theoretischer Input zu gewünschten oder gewählten Themen
- ... (max.) zwei mitgebrachte Fälle werden in der Gruppe vorgestellt und die Umgangsstrategien besprochen

Themenauswahl

- Trauma und Stress – was ist das eigentlich?
- Trauma – und nun?
- Kindertageseinrichtungen als Ressource – ein sicherer Ort
- kindliche Bedürfnisse
- hochbelastete Kinder - Kinder in der Über- und Unterspannung
- Traumatherapie vs. Traumapädagogik
- der traumapädagogische Blick
- Corona – eine traumatische Erfahrung?
- sicher sein – hilfreich sein
- Eingewöhnung



KINDERSCHUTZ-
ZENTRUM KIEL

Ihre Ansprechpartnerin im Kinderschutz-Zentrum Kiel:

Sara Büttner

Dipl.-Rehabilitationspsychologin (FH)
Systemische Beraterin und Therapeutin (SG)
Systemische Kinder- und Jugendlichentherapeutin (SG)
Traumapädagogin

✉ tik@kinderschutz-zentrum-kiel.de

☎ 0431/12218-15

📞 01573/52 04 271